

Entdecken, vertiefen und differenzieren –

Produktive Übungsaufgaben im Mathematikunterricht der Grundschule

b) Begründe: Warum ist das so?

weil bel der forder 29hl immer 1d024 konnt un abei der 2 immer 7 dgzykomm

Impulsreferat

Stuttgart, den 05.06.2014

















Mathe -buch

Mathematik / Grundrechenarten

Matheaufgaben für die 1. Klasse: Addition bis 20

Summand + Summand = Summe

$$16 + 2 = 15 + 1 = 10 + 5 =$$

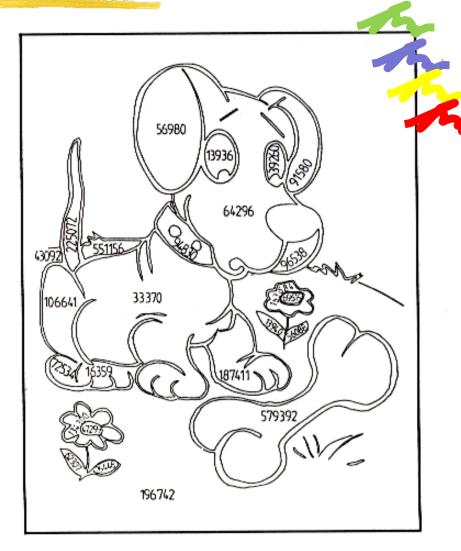
- → Welche Ziele werden damit verfolgt?
- → Welches Konzept von Mathematiklernen steckt dahinter?



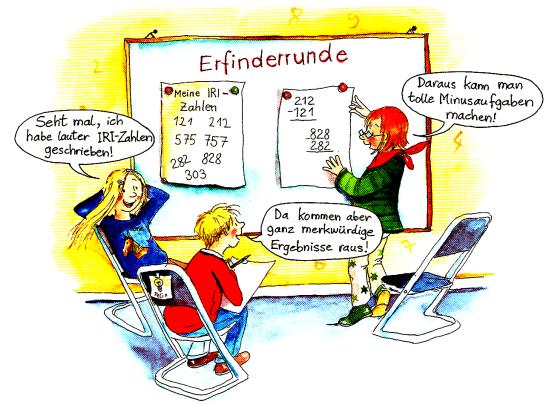
Bunte Hunde

Ausmalen von Bildern

	,				
1.	407 · 140 =		14.	302 · 130 =	
2.	423 · 152 =	dunkelbraun	15.	410.340 =	gelb
4	423-132 =	helibraun	13.	410-340 =	heligrün
3.	104 · 134 =		16.	661 158 =	
4.	823 · 704 =	gelb	17.	301 - 207 =	hellbraun
٦.	020 704 -	grau (Bleistift)		001 207 -	dunkelgrün
5.	235 · 142 =		18.	322-611 =	
6.	425-316 =	hellbraun	19.	203 - 233 =	heligrün
٠.	420 010 -	orange	,	200 200 -	gelb
7.	123 · 867 =	hallbaria	20.	380 241 =	
8.	232 · 114 =	hellbraun	21.	435 · 218 =	dunkelbraun
٠.	202 ///	dunkelgrün			blau
9.	221 · 315 =		22.	908 • 607 =	: hellgrün
10.	432 · 521 =	orange	23.	314 · 231 =	-
		hellbraun			hellbraun
11.	542.302 =	rot	24.	114-378 =	e heligrün
12.	123 · 456 =	iot	25.	123 · 133 =	-
		hellgrün			hellbraun
13.	287 · 653 =	helibraun			
		Helibraum			







Was wird hier entdeckt?

Was wird hier geübt?

- $oxed{1}$ a) Kannst du erklären warum Irina ihre Zahlen IRI-Zahlen genannt hat?
 - b) Wie viele solcher Zahlen gibt es wohl? Überlege, schätze und probiere es aus.
- a) Bilde selbst 10 bis 15 Minus-Aufgaben mit zusammengehörigen IRI-Zahlen.
 Schreibe sie auf kleine Kärtchen und rechne sie aus.
 - b) Überlege, wie du deine Kärtchen sortieren kannst, und klebe die Aufgaben so geordnet auf. Warum hast du so sortiert?
 - c) Sieh dir deine Ergebnisse noch einmal an. Fällt dir etwas auf?





Üben im Lernprozess Unterschiedliche Auffassungen:

"Leitung und Rezeptivität"

Lehrstoff = in einzelne Elemente zerlegbare Masse → wird vermittelt

"Kleinschrittigkeit"

Ziel: Automatisierung

"Üben auf Vorrat", "Fertigkeitstraining"

"Organisation und Aktivität"

Lehrstoff = Wissensstruktur → muss entdeckt werden

"Blick auf das Ganze"

Ziel: Reflektieren

"Üben und nachdenken"

Welches Bild von Mathematik steckt dahinter?



Biographie vs. aktuelle Entwicklung

Traditionelles Üben

Aneignung von Fertigkeiten, Lernen von Begriffen



Üben

Produktives Üben

Verbindung von Übung und Entdeckung

- → von Beginn an wird geübt
- → von Beginn an wird entdeckt



sinnstiftend

Schülern den Sinn der Übung transparent machen:

"Was kann man durch diese Übung besser verstehen?"

entdeckungsoffen

eigene Wege gehen, mathematisch tätig sein, Entdeckungen machen (d.h. keine eng geführte Abarbeitung)

"produktives Üben"

(soll alle Schüler/innen erreichen)

reflexiv

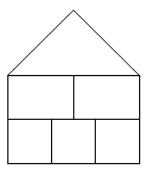
Anregung zum Nachdenken über den Übungsgegenstand bzw. die Tätigkeit.

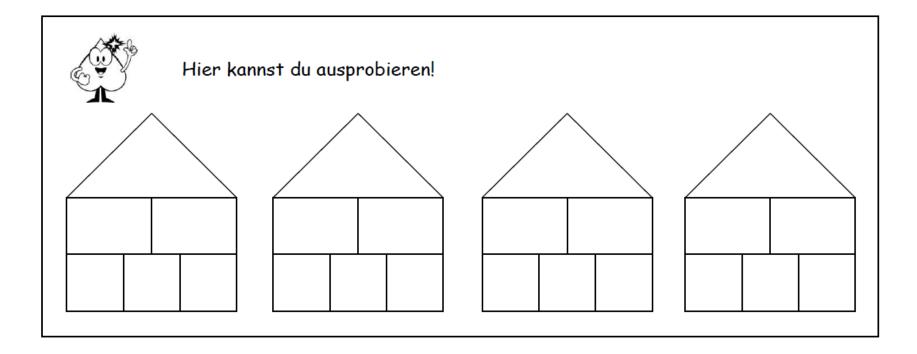
selbstdifferenzierend

Aufgabe muss so formuliert sein, dass Schüler/innen auf ihrem jeweiligen Niveau arbeiten können.



Wie passen die Zahlen 3, 4, 7, 12, 28, 40 in das Zahlenhaus? Ordne die Zahlen so in das Haus ein, dass man Rechnungen finden kann.





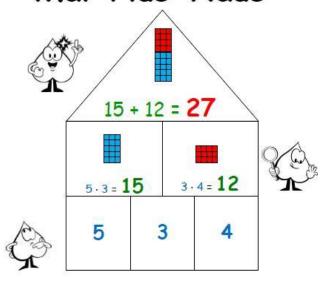


Das Mal-Plus-Haus

Mein Forscherheft

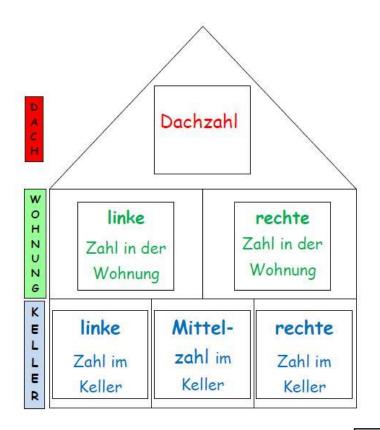
zum

Mal-Plus-Haus

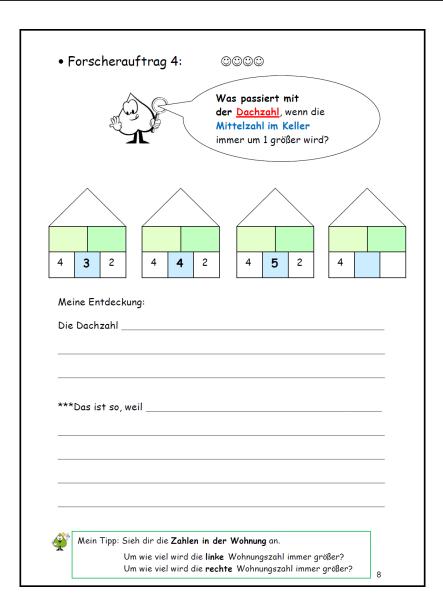


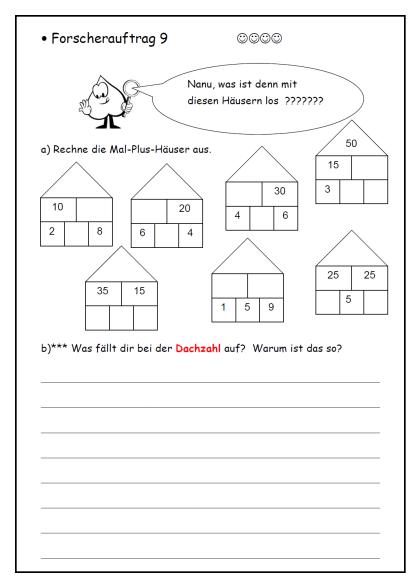
Name:

Mal-Plus-Haus















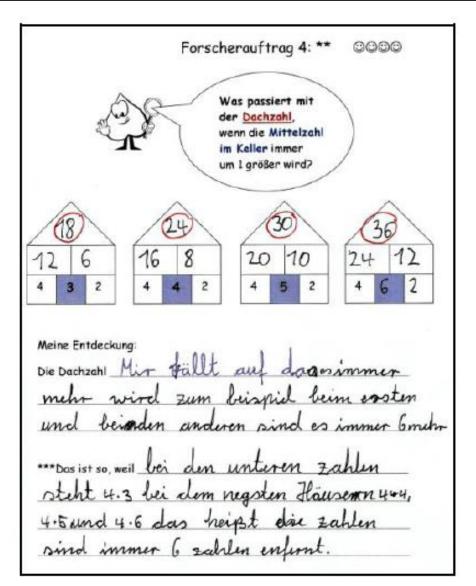


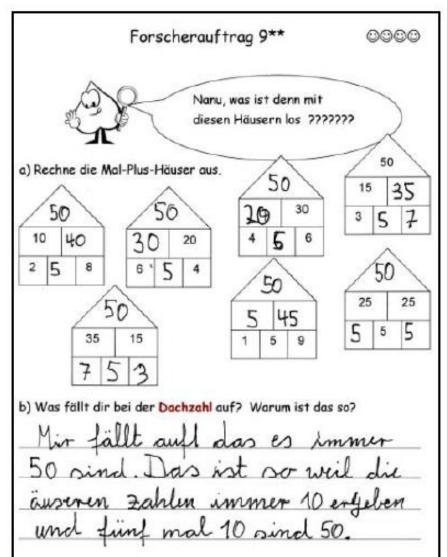




















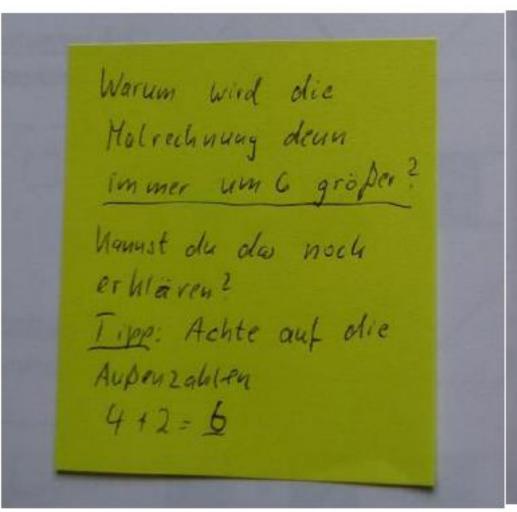








Individuelle Rückmeldung

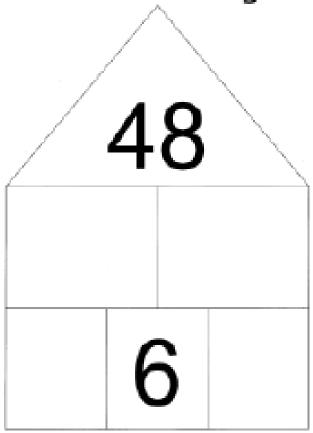






Forscheraufgaben für die ganze Klasse

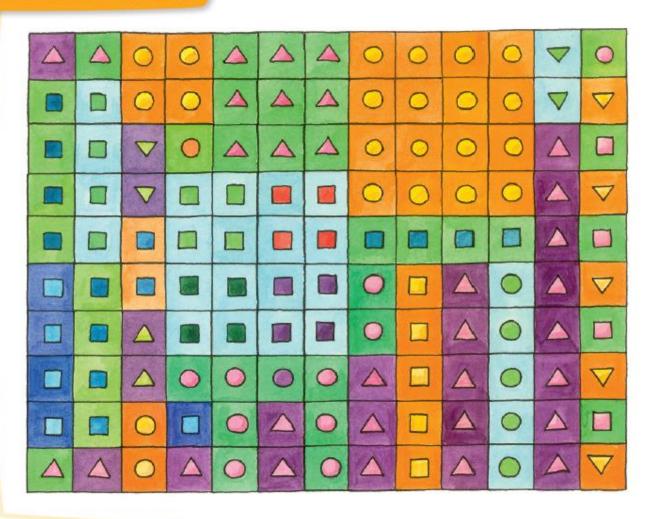
Forscherauftrag 7







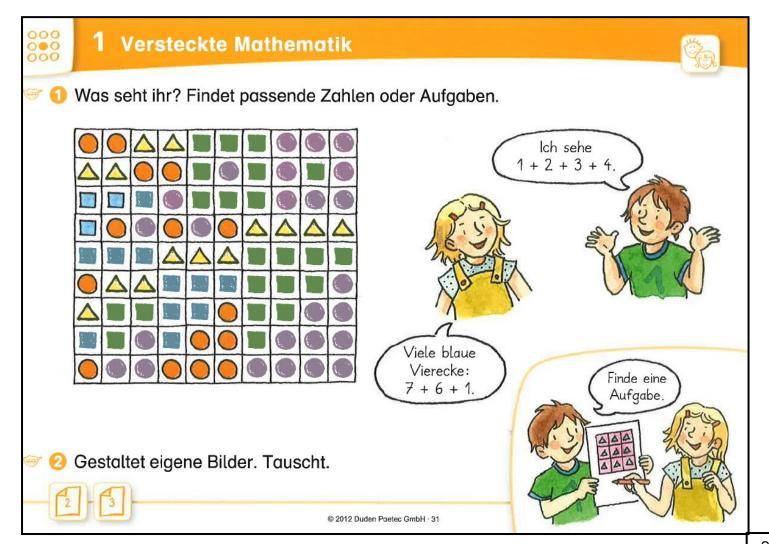
Versteckte Mathematik





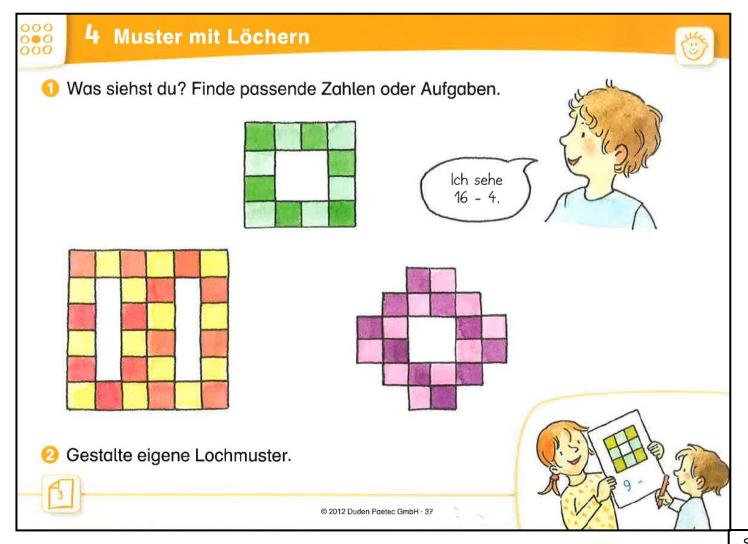


Wie kann es weitergehen?



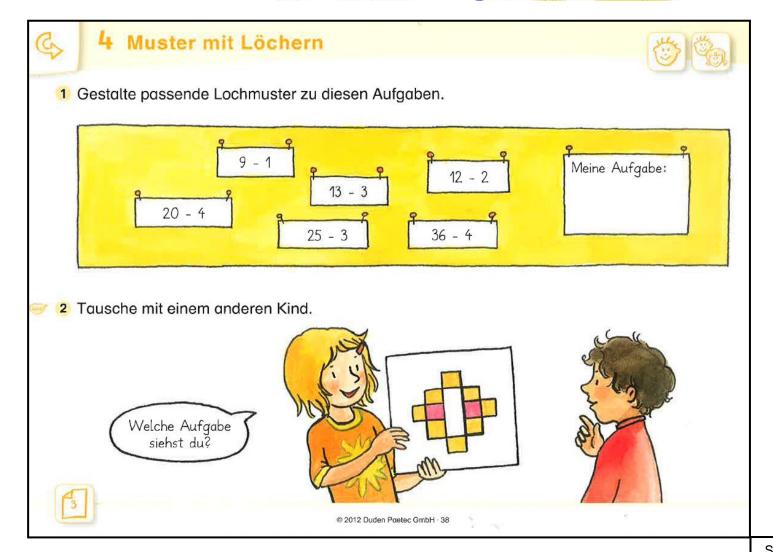


Aufgaben entdecken





Aufgaben visualisieren

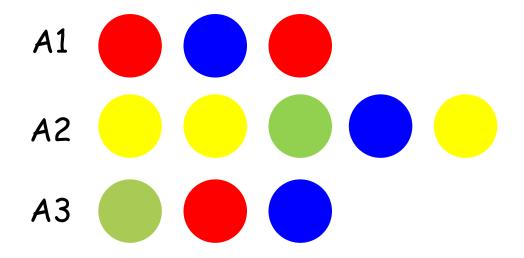




Produktiver Materialeinsatz

Aufgabe:

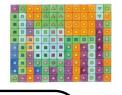
- Einzelarbeit: Versuchen Sie das Muster fortzuführen.
- Diskutieren Sie anschließend mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner über Ihre gelegten Muster.
- Gibt es Alternativen zu Ihren Ergebnissen?





Wachhalten von
Basiswissen (explizite
Wiederholdung) durch
vermischte Aufgaben





Mitüben von Grundlagen in Anwendungen (implizite Wiederholung) durch komplexe Übungen

Übungsformate und -formen

Vertieftes Verständnis mathematischer Zusammenhänge und Üben lernen durch intelligentes Üben





Vernetzen mathematischer Themenfelder und Schaffen von Sinnzusammenhänge durch produktives, vernetztes Üben

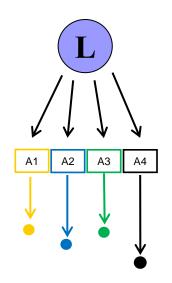


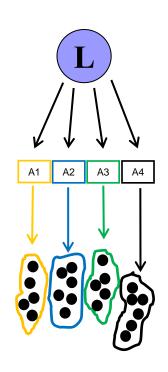
Erfolgsfaktoren beim Üben

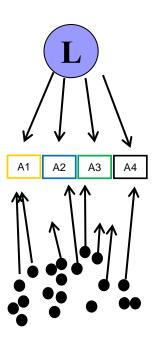
- > Der Erfolg wird erhöht, wenn der Gegenstand der Übung für den Lernenden bedeutsam ist (Sinnstiftung)
- Der Erfolg wird erhöht, wenn er mit einem hohen Grad von Selbsttätigkeit verknüpft ist.
- > Strukturelle Zusammenhänge werden leichter gelernt und bleiben länger im Gedächtnis als zusammenhangslose Informationen
- Das Geübte bleibt länger erhalten, wenn der Lernende es mit seinem Vorwissen verknüpfen kann
- Motivationale Impulse von Seiten der Lehrenden wirken wie Leim auf zu vertiefende Inhalte

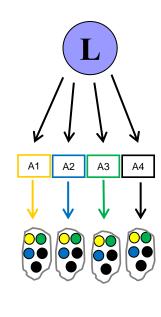


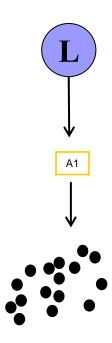
Üben auf der Ebene der Unterrichtsstruktur











Individualisierter Unterricht Differenzierter Unterricht Offener Unterricht Kooperativer Unterricht

Klassenunterricht

> L = Lehrperson A = Aufgabe



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Kontakt: reinhold.haug@ph-freiburg.de



Werbeblock

MATHElino: Kindergartenkinder und Grundschulkinder erleben gemeinsam Mathematik

www.mathelino.com

KIRA: Kinder rechnen anders

www.kira.uni-dortmund.de

PIK AS: Kooperationsprojekt zur Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts an Grundschulen.

www.pikas.uni-dortmund.de















Literatur-Empfehlungen

- ▶ Blum, W./ Wiegand, B. (2000). Vertiefen und Vernetzen Intelligentes Üben im Mathematikunterricht. In Üben & Wiederholen, Friedrich Jahresheft XVII, S. 106–108.
- > Bruder, R. (2008). Üben mit Konzept. Mathematik lehren 13
- Büchter, A./ Leuders, T. (2005). Mathematikaufgaben selbst entwickeln. Cornelsen Scriptor. S.144-149
- Haug, R. (2006). Produktives Üben des räumlichen Vorstellungsvermögens virtuelle Räume neu entdecken. In *Praxis der Mathematik in der Schule*, 12, 48, S. 32-36.
- Leuders, T. (2005). Intelligentes Üben selbst gestalten! Erfahrungen aus dem Mathematikunterricht. In Pädagogik, 11/05, S.29-32
- Leuders, T. & Wittmann, G. (2006). Fit in Form Produktives Üben in der Geometrie. In *Praxis der Mathematik in der Schule* 12,
- Leuders, T. (2006). Reflektierendes Üben mit Plantagenaufgaben. Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht 59(5),S.276-284
- Leuders, T. (2008). Übungsaufgaben produktiv weiterentwickeln. Tipps und Kniffe am Beispielthema "Römische Zahlen". In *Mathematik lehren* 147.
- Leuders, Timo (2009). Intelligent üben und Mathematik erleben. In T. Leuders, L. Hefendehl-Hebeker & H.-G. Weigand (Eds.), *Mathemagische Momente*. Berlin: Cornelsen.
- Müller, J. (2005). Entdeckend Lernen mit Zahlenmauern in der Sekundarstufe. In Praxis Mathematikunterricht in der Schule 2/05 S. 32–38.
- Selter, C. (1995). Entdeckend üben übend entdecken. In Grundschule 27, 5/1995, S. 30-34
- > Selter, Christoph (2002) Operatives Üben: Tradition und Innovation. In Albrecht Abele & Christoph Selter (Hg.): *Mathematik-unterricht zwischen Tradition und Innovation*, S. 229-241.
- > Selter, Christoph (2002a). Malhäuser eine Übungsform zur Zahlzerlegung. In: Die Grundschulzeitschrift. H. 152, S. 44-46.
- Sundermann, Beate & Christoph Selter (2000). Quattro Stagioni. Nachdenkliches zum Üben an Stationen aus mathematikdidaktischer Perspektive. In: Friedrich Jahresheft: Üben und Wiederholen. S. 110-113.
- Winter, H. (1984). Begriff und Bedeutung des Übens im Mathematikunterricht. In Mathematik Lehren 2/84 S. 4-16
- Wittmann, E. Chr./ Müller, G.N. (1990 /1992). Handbuch produktiver Rechenübungen, Band 1 & 2, Klett
- Wittmann, Erich Ch.(1990). Wider die Flut der "bunten Hunde" und der "grauen Päckchen": Die Konzeption des aktiv-entdeckenden Lernens und des produktiven Übens. In: Erich Ch. Wittmann & Gerhard N. Müller: Handbuch produktiver Rechenübungen. Bd.1: Vom Einspluseins zum Einmaleins. Stuttgart: Klett, 152-166.